hofen

zwischen die de gerichtet wie

zur Reichs

v. Mailer, ie, Ecke Will ernsprecher

Matheus Müller,

"Asbach ,"Italf"

alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Bl

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; cantags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden

Fremden. Bezugspreis

(einschl. Amtsblatt): erh die Post berogen Innerhalb Deutschland und Österreich pro Vicrisijahr 3.60 azelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg.

Tagliche Nummern 10 Pfg.

drift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für odas Bade-Blatt:

Odt Bade-Didtt:
Die 5 mal gesp. Petitzelle 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzelle neben der
Wochen-tlaupfläte, unier s. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Echlamerelle nach dem
Tegesprogramm Mk. 2 —. Elzenalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarit.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Oeschäftsleitung, sowi bei den verschiedenen Annoncen Expeditionen. – Anreigen müssen bi 16 Uhr vormittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

För Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Ge wilbe übernommen.

Nr. 54.

Freitag, 23. Februar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Major Eberhard (Graudenz), Ltn. Ehlers, Ltn. her, Oberlin. Goedecker, Fr. Hptm. Köhn von Jaski, or Lange mit Gattin, Ltn. Lenze, Generalleutnant Morgen mit Gattin, Frau Stabsarzt Pawlowsky Morgen mit Gattin, Frau Sindouriefelde), Rittin. Poleck (Lichterfelde), Rittin. hard (Meran), Hptm. Geh. Reg.-Rat Schultz mit Cattin, Ltn. Würth.

Nach der heutigen Fremdenliste sind hier zum Kurder heutigen Freingenisse sind in Wangenheim im Hotel Quisisana. — Grāfin Strachwitz Tochter und Jungfer aus Bertelsdorf im Hotel Rose. Baronin von Pappenheim aus Goslar im Quisisana. — Gravin Marustellim-fenclau von Schloss Vollrads im Hotel Im-Quisisana. -Gräfin Lacka von Posadowa im Hotel

la der Fremdenziffer sind die ersten Zehnend bereits überschritten, bis zum 21. d. M. waren bereits überschritten, Dis Zum 2000 2000 und 2000 2000 und 2000 2000 und 2000 2000 und 2000 u

Das Neueste aus Wiesbaden

Die Beschränkung des Kohlenverbrauchs. Die Die Beschränkung des Kohlenverbrauchs.
Herrn Regierungspräsidenten am 9. Februar Herrn Regierungspräsidenten am 7. Ver-und durch den Magistrat veröffentlichte Vering über Beschränkung des Kohlenverbrauchs, ist dem Herrn Regierungspräsidenten bis zum 4. März

verlängert worden. Infolgedessen dürfen Theater, Konzertsäle, Versammlungsräume, Museen und alle Vergnügungsstätten, einschliesslich der Wirtschaften mit Variétékonzession, Lichtspielhäuser, sowie die höheren und niederen Schulen aller Art bis Sonntag den 4. März einschliesslich nicht beheizt werden.

- Nassauischer Kunstverein Wiesbaden (Neues Museum). Die derzeitige Ausstellung dauert nur noch bis einschliesslich Freitag, den 23. Februar und wird dann einer umfangreichen Gedächtnis-Ausstellung des vor Jahresfrist im Felde gefallenen Münchner Malers Franz Marc, der in der Entwicklungsgeschichte der modernen Kunst einen ersten Platz einnimmt, weichen. Sofern die Vorbereitungsarbeiten keine Behinderung durch unvorhergesehene Umstände erleiden, wird die Eröffnung der bedeutenden Kunstschau bereits in den ersten Tagen des März erfolgen können. Aller Voraussicht nach wird die interessante Ausstellung noch eine Bereicherung erfahren durch eine sorgfältigst ausgewählte Sammlung von Handzeichnungen und Graphik erster Meister wie Leibl, Spitzweg, Menzel, Israels, Thoma, Liebermann, Slevogt, Corinth u. a.

Königliche Schauspiele. Im Interesse einer geregelten Abfertigung des Publikums bittet die Intendantur, das vierte Viertel des Abonnementsgeldes, unter Vorlage der Abonnementskarte, in der nachstehenden Reihenfolge von 9 bis 1 Uhr vormittags in der Königlichen Theater-Hauptkasse (Eingang Wilhelmstrasse) einzuzahlen: Die Anmeldenummern 1001 bis 1200 am 23. Februar, über 1200 am 24. Februar.

Residenz-Theater. Am Samstag- und Sonntagabend wird ein neues Lustspiel "Die Hausdame" von Erik Hostrup gegeben, das einen wirklichen Erfolg

überall bedeutet hat. Es hat eine originelle Idee, die frühere, geschiedene Frau kehrt als "Hausdame" zu ihrem Manne zurück. Es ist ein echtes, feines Unterhaltungsstück, das einen reizenden Dialog, auch eigenartige Einfälle hat. Die Titelrolle spielt Agnes Hammer, die beiden männlichen Hauptrollen werden von Herrn Chandon und Herrn Flieser, der auch die Spielleitung hat, dargestellt. Sonntagnachmittag geht zu halben Preisen das Lustspiel "Junker Krafft" in Szene.

Hof und Gesellschaft.

Die Königin von Bulgarien hat sich einer glücklich verlaufenen Operation unterzogen.

Aus unseren Kriegstagen.

Eine Internierten-Zeitung in der Schweiz. Die deutschen Internierten in der Schweiz haben nun auch ihre Kriegszeitung erhalten. Der Dichter Hermann Hesse und Professor Woltereck von der Universität Leipzig sowie Professor Schultess haben nicht nur eine "Deutsche Internierten-Zeitung in Bern" geschaffen, sondern auch eine Internierten-Druckerei ein-

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nerviöten, Plembieren, Zahnregulierungen,

Künstl. Zahnersatz in div. Austührungen u. A. in. Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstanden von 9-6 Uhr.

Vergesst die hungernden = Vögel nicht!

@@@@#!@@@@



Kinephon-Theater Taunusstr. 1 Vornehmo Lichtspiele.

Von 3-7 Uhr. Für die Jugend genehmigt! Rübezahl's Hochzeit. Ein Filmspiel mit l'ant Wegener. Das schönste Geschenk.

Fideler Schwank mit Ernst Lubitsch, Mit Mackensen durch die Dobrudscha. Ein welthistorisches Dokument aus dem Archiv des grossen Generalstabs, Abends ab 7 Uhr:

Obiges Programm Sowie: Loutnant auf Befehl. Entzück+nd-s Lustspiel in 3 Akten mit Harry Liedtke in der Hauptrolle.



Verwendet "Kreuz-Pfennig" Marken euf Briefen, Karten una.



_Lichtspiele Wilhelmstr. 8.

Dienstag, 20.—23. Febr. einschl. Wer ist der Schuldige?

Spannendes Detektiv Drama in 3 Akten, Magde German vom Metropolitan-Theater, New York.

Maskenspiel der Liebe. Fesselndes Schauspiel in 4 Akten. Grāfin Zamara: HEDDA VERNON!

Gutes lustiges Beiprogramm.

Voranzeige für Samstag, 24. Febr. Henny Porten.

99000:0000

06000:00000

Thalia-Theater Vornehmstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72 Teleph. 6137 Vom 21. bis 23. Februar.

Nachmittags 4-10 Uhr.

Iwin Neuss.

der Meister der Mimik in dem 4 aktigen Schauspiel Die Stimme des Toten.

> Kein Wasser. Lustspiel in 4 Akten,

Neueste Messter-Woche.

Verstärktes Künstler-Orchester!







Jackenkleider, Illäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich Tee- und Abendkonzerte.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt egen Mangels an Kohlen bis auf

Geschlossen. To

Die Wiedereröffnung wird durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Gustav Herzig

Haubennetze, Haarnetze

Webergasse 10.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

& G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Grosse moderne Möbellagerhäuser

Wieshaden = Möheltransporte von und nach allen Platzen Stadiumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladun

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Februar 1917.

Adams, Hr., Duisburg-Hochfeld Aebersold, Hr. Ing., Bern Ahrens. Fr., Steffenshagen Althaus, Frl., Frankfurt Eellstaedt, Hr. Dr. med., Nieder-Schelden Bertuch, Hr. Landrat m. Fr., Montabaur Evang. Hospiz Grüner Wald Haus Icke Karlshof Zum Kranz Wiesbadener Hof Bielefeld, Hr. Kfm., Aachen Blei, Kind, Schlichtern Boehringer, Frl., Mannheim Borschke, Hr. Kfm., Dunzig Wiesbadener Hot Augenheilanstalt Palast-Hoter Continental Braunschild, Hr. Kfm., Herford Briem, Hr. Ober-Ing., Köln Wiesbadener Hot Grüner Wald Brühl, Hr. Feldkriegsgerichtssekr., Buchailer, Hr. Kfm. m. Fr., Halle Kranzplatz 10 Grüner Wald Quisisana Buckow, Fr., von Bülow, Fr., Bartmannsdorf Classen, FrL, Rose Quisisana Dabbert, Fr. Sanitätsrat, Trier Taunusstrasse 75 Dähn, Frl., Rostock Dahmann, Hr. Kfm., Godesberg Döbich, Hr. Kfm., Stuttgart Haus Icke Reichspost Grüner Wald Hotel Viktoria Dresel, Hr. Geh. Kommerzienrat, Dalbke Zum Erbprinz Drögel, Hr., Eberhard, Fr. Major, Graudenz Ehlers, Hr. Leutnant, Haus Icke Wilhelmsheilanstalt Fenck, Frl. Lehrerin, Köln-Fischer, Hr. Leutnant, Einhorn Sendig-Eden-Hotel Francken, Hr. Kfm., Aachen Wiesbadener Hof Geist, Hr., Langenschwalbach Gochel, Hr. Zahlmeister, Meschede Zur Sonne Gasthof Krug Schwarzer Bock Minerva

Goedecker, Hr. Oberleutnant, Graff, Fr. Dir., Greven, Frl., Köln Greven, Frl., Köln Grüner Wald Grüner Wald Grim, Frl., Limburg Einhorn Grünebaum, Hr. Kim., Ludwigshafen Gundelfinger, Hr. Kim., Stuttgart Häffner, Kind, Büdesheim Grüner Wald Wiesbadener Hof Augenheilanstalt Hagl, Hr., Frankfurt Union Hammesfahr, Hr. Fabrikdir, m. Fr., Charlottenburg Villa Hertha

Hartin, Hr. m. Fr., Schönborn Heimbach, Hr. Kfm., Münster i. W. Kaiserbad Heymers, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hot Hinterwälder, Hr. Bürgermeister m. Fam., Schweighausen Wiesbadener Hot Hitz, Hr. Fabr., Offenbach Metropole u. Monopol Hogel, Hr., Gelsenhausen Hütz, Fr., Antwerpen Zur Sonne Biemers Hotel Regina Huyssen-Rückert, Frl., Bonn Pension Columbia Jauss, Hr. Ing. u. Dir., Fürstenfelde Kalteckenberg, Hr., Antweiler Kilian, Hr., Kellernschwalbach Klippel, Hr. Kim., Frankfurt Kaiserbad Zur Sonne Augenheilanstalt Metropole u. Monopol Köhn v. Jaski, Fr. Hauptm. m. 3 Töchtern Kronheim, Hr. Kfm. m. Fam., Eickel i. W. Minerva Palast-Hotel Krugielka, Frl., Posodowo, Kumbrun, Hr. Kfm., Köln Grüner Wala Grüfin Lacka, Fr. Gusbes., Posadowa Lange, Hr. Major m. Fr., Rose Quisisana Leinenweber, Frl., Pirmasens Villa Hertha Lenze, Hr. Leutnant. Nassauer Hof Levi, Fr., Mannheim Levy, Frl., Hechtsheim Lobbenke, Fr., Ribbesbüttel Nonnenhof Moritzstr. 66

Imperial Mannes, Hr., Schadek Golden Gräfin Matuschka-Greiffenklau, Schloss Vollrad Goldener Brunnen Imperial Meek, Fr., Ludwigshafen Wiesbadener Hof Moehl, Fr., Geisenheim von Morgen, Hr. Generalleutnant m. Fr., Rose Sanatorium Nerotal Moses, Hr. Kfm., Berlin Müller, Hr., Düsseldorf Müller, Hr. Ing., Döbsu (Reuss) Müller, Hr. m. Fr., Oberreifenberg Gasthof Krug Hotel Weins Zur neuen Post Augenheilanstatlt Müller, Hr., Grosswinternheim Munck, Hr. m. Fr., Altona Hotel Adler Badhatis Grüner Wald Hotel Vogel Nachmann, Hr. Kfm., Frankfurt Nagler, Hr. Kfm., Hannover Neidlinger, Hr., Worms Neubourg, Hr. Pfarrer m. Fr., Kördorf Ochs-Wild, Hr. Kfm., Hanau Augenheilanstalt rf Evang. Hospiz Gasthof Krug Metropole u. Monopol Oertel, Hr. Fabr., Bremen

Margaretha Quisi Opthaus, Hr. Dir., Hagen i. W. Saronin von Pappenheim, Fr. Offizier, Goslar Passel, Hr., Bischofsheim Pawlowsky, Fr. Stabsarzt, München Pitzer, Hr. Kfm., Castel Grüner Heidelberger Pension Hum Poleck, Fr. Hauptm., Berlin-Lichterfelde Graner Prübenau, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Reichardt, Hr., Rathenow Reichel, Hr. Kim., Wiesloch Reinhard, Hr. Rittmeister, Meran Reissert, Hr. Professor, Marburg Binker, Hr. Ing., München Roctigen, Hr. Grosskim., Köln Snarbourg, Hr. Kfm., Neuss Samuelsdorff, Hr. Kfm., Freiburg i. B. Scheinig, Hr., Seidenberg Schleisenbaum, Frl., Frankfurt Gasthot Grüner Nassauer Heidelberger Schulz, Fr., Plettenberg Unter Schulz, Fr. Dr. m. Sohn, Hannover Schultz, Hr. Geh. Reg.-Rat u. Hauptm. m, Fr., Schweitzer, Hr. Kfm., Charlottenburg G Sellbart, Hr. m. Fr., Eltville Zum i Simon, Frl., Mannheim Unter den Markist Grüner Zum neuen Palasi-I Sommer, Fr. m. Tochter, Bad Ems Stahl, Hr., Marienberg Evang-Gasthof Steller, Frl., Gotha
Steller, Frl., Gotha
Stern, Hr. m. Fr.,
Gräfin Strachwitz m. Tochter u. Jungfer, Bertelsdorf Struck, Frl., Lüchtringen Sundheimer, Hr. KIm., München Graner Wiesbadene Tüschen, Hr., Wannsee Tyschkievies, Frl., Posadowo Ullrich, Hr., Mainz Velten, Hr., Fabr., Hamburg Zur neuel Wacker, Hr. Kfm., O'pe Freifrau von Wangenheim, Weber, Hr. Kim., Frankfurt Weil, Hr. Rent. m. Fr., Saarbrücken Europäische Haus Dambi Wendel, Frl., Metz Wengeroth, Fr., Westerburg Wittgen, Hr., Beuel Würth, Fr. Leutmant. Augenheils

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Fremdeuliste vom 18. Februar 1917.

Frau Hockmeyer. Herr Suermondt u. Fran. Herr Ney m. Frau u. Frl. Meyer. Stabasztz Dr. Rosenstein m. Fran. u. Kinderfel, Herr Lauf u. Fran. Kousul Jacob. Oberl. Zahn u. Fran. Oberl. Smiths. Hauptmann Freiherr Marschall v. Bieberstein. Freifrau v. Beust. Major Todoroff. Hauptm. Dörken m. Fran u. Tochter. Herr Bankvorstand Schmied. Major Hollen m. Bed. Prinzessin zu Solms-Braunfels m. Bed. Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Hauft u. Frl. Marie Wechsel. Rittm. Freiherr von Deernberg u. Freifrau von Dem m. Bed. Oberleut. O. Spann. Frau Grafin v. Hoverden-Plencken, geb. Freiin von Tettau m. Bed. Marine-Generalarzt Dr. Richelot. Frau C. zar Nieden. Major Graf v. Hardenberg. Rittm. v. Bauchhaupt. Frau Emma Felbick u. Frl. Tochter. Frau General Käuffer. Hauptm. Sperl. Bason u. Baronin v. Weichs an der Glon. K. u. K. Hauptm. Roda. Frau E. Bern. Frau V. Bernuth u. Bed. Fri. v. Gernuth v. Bed. Frau V. Bronsart. Frau M. Staunau u. Frl. Tochter. Major Wilh. Korte. Frl. Betty Fritzler. Frau Rittm. Crüweli geb. Meininghaus. Herr Fritz Zahn u. Frau. Frau U. ico Grimm. Melanie v. Rauenstein. Oberleut. Yemal Mustapha. Rittm. v. Schirach. Fabrikbes, E. Becker u. Fam. Frau v. Consbruch. Frau General v. Hertzberg. Frau M. Hagemann u. Frl.

Umtsblatt

Nr. 33 vom 23. Februar 1917.

Rohlenverforgung.

I. Beftanbsangabe ber Saushaltunge Bant Berordnung des Mogistrats vom 10. ds. Mis. find die Haushaltungen verpflichtet, ihre Kohlenvorräte nach dem Stande vom 13. 2. 17. dem flädt. Kohlenvarte anzuzeigen, Die noch rückständigen Bestandsanzeigen sind spätestens die 25. 2. 17. dem flädt. Kohlenamt (alies Wasseum, Jimmer Rr. 3) auf dem dort erhältlichen Bordenen zu mocken brude gu machen.

II. Kohlenzuweisung an Ariegeunterflühungsberechtigte. Rachdem die Berteilungoftelle in der alten Artillerie-faserne die Abgabe von Roblen eingestellt hat, findet die weitere Zuweisung von Rohlen im alten Dufenm, Bimmer

Bei Stellung bes Antrages auf Buweifung von Rohlen an Rriegsunterftugungsberechtigte find borgulegen :

a) die Brotausmeisfarte, b) die Marfen-Ausgabefarte, a) die Ausweisfarte der Kriegsunterstützung.

Biesbaben, ben 21. Februar 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Die Migiferudbergutung fur ben Monat Januar 1917 ift gur Musgahlung angewiesen und tann mabrend ber Dienftftunden an Bochentagen bei ber Atgifeabferngungeftelle, Rengaffe 8,

Bufendung durch bie Poft erfolgt nicht mehr. Biesbaben, ben 9. Februar 1917.

Stabtifces Afgifcamt.

995

Adtung Scharfichiegen.

Mm 23., 26., 27. und 28. Februar 1917 findet pon bor-mittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharffchiefen ftatt.

Es wird gesperrt : Es wird gesperrt:
"Camtliches Gelande, einschließlich der Wege und Stragen, bas von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König Beg. Ibfteinerstraße, Arompeterstraße, Weg hinter der Kentmaner (bis zum Kesselbachtal). Weg Kesselbachtal, Fischundt zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle".
Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-

Bot bem Betreten bes abgesperrten Gelandes befindlichen gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für ben Bertehr freigegeben. Jagbichloß Platte fann auf biefen Wegen gesahrlos erreicht werden. Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

bamit verbundenen Bebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht gefcoffen wirb, wird wegen Schonung ber Grasnugung

ebenfalls verboten. Biesbaben, ben 31. 3annar 1917.

Garnifonfommands.

Befannimachung. Die ftabt. bffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Strafe wird werftaglich in ber Beit bom 16. Sept, bis einicht. 15. Warz ben bornitags 7 Uhr bis nachmittags 7 Uhr ununterbrochen

in Betrieb gehalten. Biesbaben, ben 7. September 1916. Stabtifdes Afgifeamt.

Befannimachung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Wintermonate Oftober bis einicht. Dars - um 10 Uhr vormittags. Wiesbaben, ben 13. Geptember 1918.

Stabtifche Gartenverwaltung.

Laben : Bermietung.

3n ber alten Kolonnade follen von fofort ober frum 31. Mars 1918 folgende gaben anderweitig vermielt Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen 20-21 1 garn.
Beibe Läben werden auch jusammen abgegeben. Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete greichen.

eingureichen. Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf

Rechnungsbureau eingesehen werben. Biesbaden, Den 15. Rovember 1916. Stäbtifde Rurbermeites

Wiesbadener Nachrichten.

fammer ju Wiesbaben macht bie am Ginfuhrverfehr girmen ihres Begirts barauf aufmertfam, bag bie Cantell gu Berlin gn ihrer Repallentiff. an Berlin zu ihrer Beröffentlichung "Einfuhr-Erleicheren-erschwerungen im Deutschen Beiche aus Anlah bes Kring Rachtrag IV herausgegeben hat, der alle in der I. Kovember 1916 bis 6. Februar 1917 in Kraft Renderungen enthält. Der vorliegende Rachtrag enthält bie Borichriften des penne aus 16. Januar der 38. in nenderungen enthalt. Der vorliegende Rachtrag enthalt bie Borschriften des neuen am 16. Januar ds. 38. in eitretenen Einfuhrverbots für samtliche Waren, die Ausstellung vorschriften usw. Die Drudsache fann jum Preise von und 3 Pfg. Porto vom Berkehrsburo der Dandelstan Werfen, Universitätsstraße, gegen Boreinsendung des Luttenunter Kachnahme bezogen werden. Der Preis für des unte Kachnahme bezogen werden. Der Preis für des unte fämilichen Rachträgen beträgt 75 Pfg. und 10 Pfg.

Berantwortlicher Schriftleiter: 29. Maller, Bick

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Fren Ersch ad Haupt

Be (einsch das Inbe e Vierte areb die Post pro Vioricia azelne Nur Tagliche !

Schrift- und Ferns Mr. 5

Liebesga cine Full ede des let leldgrau Strangen. (viel Freue Von der es 1916: tasch, an tid stehende abadener ethen, fast rere Mus tarkapelle atden des esgaben b

pagnie u 3 des K eben verpac von demj kehenden sungen earen ver panger nu Zigar edpapier, 1 Tasch estrumente,

usser die tie städtier mit Zi sch auch won 270 Anregun eiträge z onnationen a Mess und W

Wie die v.e die Gabe und n Notices Es herische Wort that such minut danka mit der Auc Armee 1

besten Ghaben Werd Dibat in den S asilenging base Wille Ens. durchzuli Ven den D wenige erv

ates a hier g